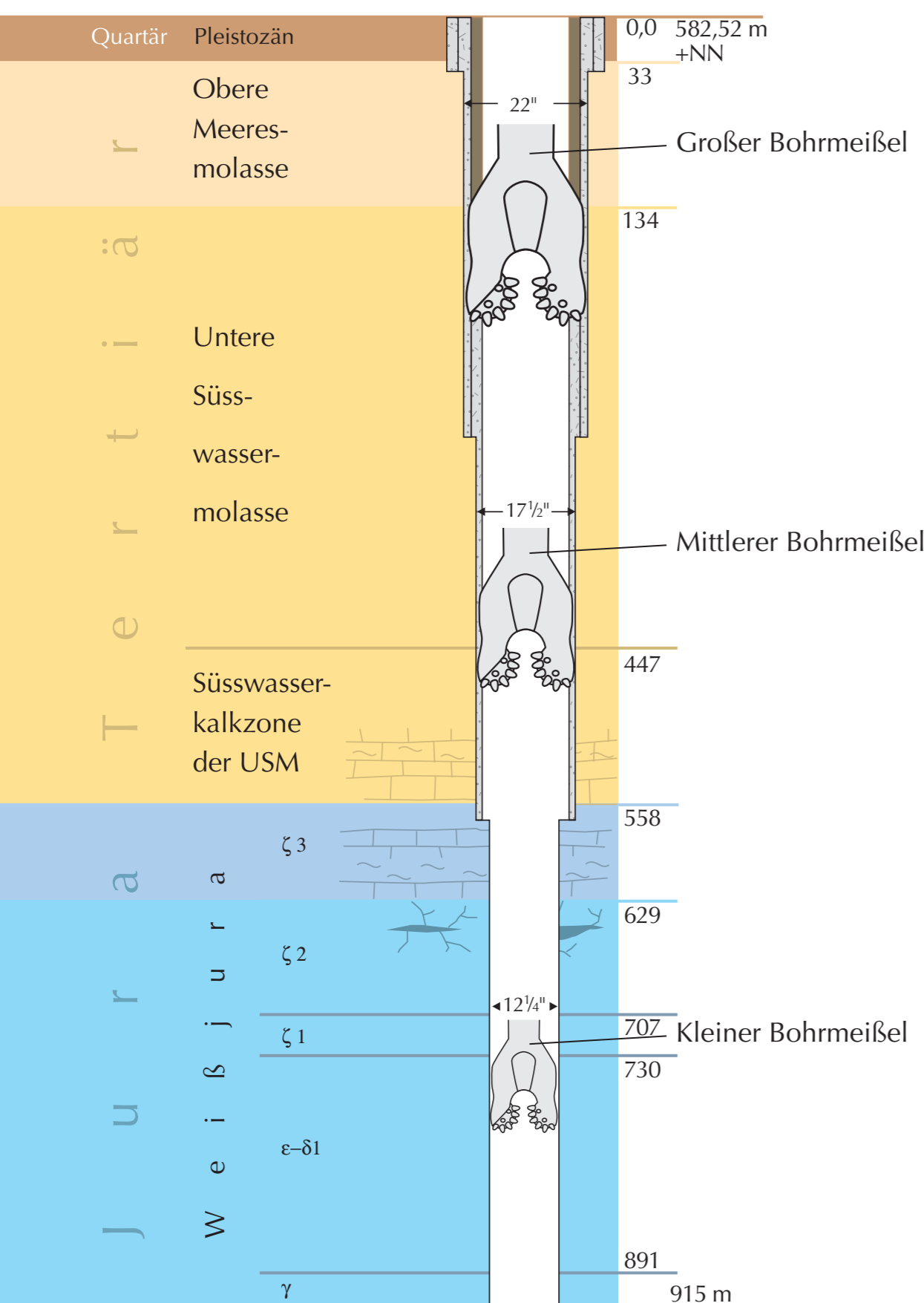


Unser Thermalwasser kommt aus diesem Gestein.

Es handelt sich um Weißjurakalk (Malm). Durch die lösende Kraft des Wassers entstehen neben den tektonisch bedingten kleinen Klüften, Rissen und Spalten noch Lösungshohlräume und -kanälchen, die ein durchgängiges Netzwerk bilden. Nur so besitzt das Gestein eine ausreichende Durchlässigkeit: Das Wasser muss strömen können, um es zu fördern. Diese Beschaffenheit (Fazies) garantiert große Wasservorräte. Unser Thermalwasser kommt also nicht aus unterirdischen Höhlennetzen oder gar fabulösen unterirdischen Seen!

Dieser Felsbrocken („Lochfels“, zuckerkörnig und dolomitisch) stammt freilich nicht aus einer der Bad Saulgauer Thermalwasserbohrungen, sondern aus einem Steinbruch der Schwäbischen Alb, wo dieses Gestein, das bei uns in 600 m Tiefe versunken ist, ansteht.



Rollenmeißel von der Thermalbohrung TB 3 (unsere Reservequelle)

Das Bohrloch verjüngt sich ausbaubedingt nach unten, deshalb werden die Bohrmeißel mit zunehmender Bohrtiefe kleiner. Bei den Bohrmeißeln handelt es sich um großkalibrige Meißel mit 3 Hartmetallzahnrollen für drehendes Tiefbohren (Rotaryverfahren).

Wir laden Sie ein, die Geheimnisse unseres Bad Saulgauer Thermalwassers zu entdecken!

Am Ende des Kurgartens beginnt unser **Thermalwasserpfad** (Rundweg, ca. 2 km Länge), auf dem 9 Tafeln über Herkunft, Entstehung und Förderung unseres Thermalwasser informieren.

